
Titel:	Jubiläum mit Champagner und Liedern - Konzert zum fünfzigjährigen Bestehen des Harmonika-Spielrings Ludwigsburg
Autor:	Czier, Uwe
Quelle:	Ludwigsburger Kreiszeitung, S. 6
Datum:	27.10.2003
Seitenumfang:	1
Signaturen:	WE 441-Städtepartnerschaft Ludwigsburg - Montbéliard

Bitte beachten Sie: Diese Kopie ist nur für den persönlichen Gebrauch bestimmt.

Deutsch-Französisches Institut

Frankreich-Bibliothek

Asperger Straße 30

D - 71634 Ludwigsburg

Telefon: +49 (0) 7141 93 03 34

Telefax: +49 (0) 7141 93 03 55

E-Mail: frankreich-bibliothek@dfi.de

Internet: <http://www.dfi.de/>



Folklore aus Frankreich: der Chor „Le Diari“.

Bild: Richard Zeller

Jubiläum mit Champagner und Liedern

Konzert zum fünfzigjährigen Bestehen des Harmonika-Spielrings Ludwigsburg

Die langjährigen Freunde aus Ludwigsburgs Partnerstadt Montbéliard durften nicht fehlen, als der Harmonika-Spielring seinen 50. Geburtstag feierte. Der Chor „Le Diari“ gratulierte mit Champagner und Liedern.

Wie könnte ein Musikverein seinen fünfzigsten Geburtstag besser begehen, als mit einem Konzert? So wurde auch das runde Jubiläum des Harmonika-Spielrings Ludwigsburg gefeiert, allerdings mit der Besonderheit, dass der langjährige Partnerverein, der Chor „Le Diari“ aus der Ludwigsburger Partnerstadt Montbéliard, genauso im Mittelpunkt stand wie der Harmonika-Spielring selbst.

Vor der kleinen Bühne in der Karlskaserne blieben nur wenige Stühle leer. Dass der Raum zu Anfang etwas kühl war und eine eher rustikale Atmosphäre bot, störte niemanden.

Traude Witte als Vereinsvorsitzende begrüßte die Gäste im Saal und erinnerte an einige Höhepunkte der Vereinsgeschichte, die oft mit dem Namen des Vereinsgründers Dr. Winfried Geeck verbunden sind.

Als Vertreter der Stadt überbrachte der Erste Bürgermeister Andreas Hesky mit launigen Worten nicht nur gute Wünsche, sondern auch die Zusage für eine einmalige Sonderförderung der Stadt als Geburtstagsgeschenk.

Roland Schweiß als Vorsitzender des Stadtverbands der Gesang- und Musikvereine betonte, welche wichtige Rolle der Harmonika-Spielring im Kulturleben der Stadt spielte und spielt, auch durch den Mut, mit dem Akkordeon zu experimentieren.

Mit dem Jugendensemble des Vereins unter der Leitung von Dragan Djokic begann der Abend. Obwohl das Orchester recht klein ist, spielten die jungen Musiker „Go West“ und die „Happy-Junior's Johann-Strauß-Gala“ sehr ansprechend. Mit der „A-Moll-Sonate“ von Johann Sebastian Bach, arrangiert für Saxophon und Akkordeon, sorgten Dragan Djokic und Rainer Horcher für eine

ungewöhnliche, aber reizvolle musikalische Klangerfahrung.

Der Folklorechor „Le Diari“ hatte neben Gastgeschenken einen erfrischenden Strauß von überwiegend französischen Liedern mitgebracht. Doch auch „Amazing Grace“, eine russische Volksweise und die französische Fassung von Franz Schuberts „Marche des petits soldats“ stand mit auf dem Programm.

Das Akkordeonorchester des Spielrings unter Leitung von Alexander Wassylenko überzeugte mit Alessandro Scarlattis „Concerto in a-moll“. Das Orchester besticht durch technische Brillanz und Ausdruckstärke. Ein wahrhaft würdiges Geburtstagskind. Uwe Czier